

**Satan's Eden Nr. 251**  
**Die Versprechen erben**  
4. Januar 2026  
Bruder Brian Kocourek Pastor

Lasst uns das Haupt zum Gebet senken.

Gnädiger Vater, es ist so schön, hier zu sein. Herr, und da wir wissen, dass uns vielleicht nur noch wenige Monate bleiben und wir glauben, dass wir, trotz allem, was in uns ist, doch Vater, es nicht wissen. Aber sicher weißt Du es, denn niemand kennt den Tag oder die Stunde außer Dir. Aber Vater, wir beten nur, dass Du uns bereit machst und uns nach jedem Versprechen suchen lässt, das Du für uns hast. Im Namen Jesu Beten wir. Amen.  
Sie können Platz nehmen.

Heute Morgen werden wir uns **Satans Eden Nr. 251** anschauen: **Die Versprechen erben.**

Heute Morgen möchte ich über das Erbe der Heiligen lehren, da es mit jedem von uns als Söhnen zu tun hat, denn wir wissen, dass nicht alle Söhne Erbe erhalten, sondern der richtige Sohn will. Wir sollten verstehen, was es ist das wir erben werden.

Denn im natürlichen Sinne ist es wohl nur zu erwarten, dass sich Männer und Frauen fragen, was das Erbe sein wird.

Sie werden irgendwie wie ein Kind zur Weihnachtszeit, wenn die Spielzeuge geöffnet werden, und denken, nun wir sollten auch erwarten, was unser Erbe von Gott ist. Denkt also daran, die Heiligen werden die Erde erben. Das ist ein guter Anfang. Aber wir finden in der Schrift mehr darüber, wie wir das tun und auch andere Dinge.

Um zu beginnen, wenden wir uns also dem Buch Epheser zu.

Apostel Paulus glaubte das, und sie glauben seit 2000 Jahren, dass der Herr kommt, weil Gott uns in Erwartung warten ließ.

**Epheser 1:15-18:** " Darum lasse auch ich, **nachdem ich von eurem Glauben** (eurer Offenbarung) **an den Herrn Jesus gehört habe,** (tatsächlich sage ich nur, es ist Seine Offenbarung, weil wir durch Seine Offenbarung leben.) **nachdem ich von eurem Glauben an den Herrn Jesus und von eurer Liebe zu** allen Heiligen gehört habe, **16 nicht ab, für euch zu danken und in meinen Gebeten an euch zu gedenken,**

Also, Apostel Paulus sah, dass sie den richtigen Glauben hatten, und diesen Glauben, der Liebe hervorbrachte.

Beachte, dass es Voraussetzungen gibt, von denen Apostel Paulus bezüglich der Erbschaft spricht,

#1 - **Dein Glaube**, der deine Offenbarung ist, du lebst nach derselben Offenbarung wie der Herr Jesus Christus, und diese Offenbarung ist aktiv und bringt hervor...

#2 – **Deine Liebe** zu allen Heiligen, mit anderen Worten die Handlungen, die du tust, also die Art, wie ihr euch einander behandelt.

Liebe wird immer durch "Geben" ausgedrückt. Deshalb verwendet die King-James-Version das Wort **Nächstenliebe**. Ist dir schon einmal aufgefallen, dass du fragst: "Warum nutzt es Nächstenliebe, wenn es eigentlich Liebe sein sollte?" Es liegt daran, dass es gibt. An vielen Orten wird es anstelle von Liebe verwendet. Wir sehen unser Beispiel in Gott: "**Denn Gott liebte die Welt so sehr** – **Er gab** (was Ihm am liebsten war) **Seinen erstgeborenen Sohn Jesus**.

Und da "**Gott Liebe ist**", ist es ein Ausdruck davon, Gott Leben in uns zu haben – falls wir dieses Gott-Leben tatsächlich besitzen. **Denn Gott ist Liebe**. Und das sahen wir auch in Seinem Erstgeborenen Sohn, als Er sagte: "**Keine größere Liebe hat ein Mann, als wenn er sein Leben für einen Freund gibt.**"

Das war einfach kein Gerede, denn Er hat es getan. Alles klar? Viele Christen reden, aber sie tun es nicht. Denkt daran, **Gott wirkt in uns, um zu wollen und zu handeln**. Wir reden also nicht von Werken. Wir sprechen von Ausdruck. Gott wirkt in uns, Sein **WILLE** und Sein **Wirken**, das in uns ausgedrückt ist.

Mit anderen Worten: Wo die Liebe auf das Geben zeigt. Machen wir weiter...

**17 Damit der Gott unseres Herrn Jesus Christus, dem Vater der Herrlichkeit** (Vater von Doxa), , **euch [den] Geist der Weisheit und Offenbarung gebe in der Erkenntnis seiner selbst**, Bruder Branham sagte, dass diese Stunde noch nicht gekommen ist, aber es kommt.

**18 Damit die Augen eures Verstandes erleuchtet werden; damit ihr wisst, was die Hoffnung seiner Berufung ist** (mit anderen Worten, das Verstehen der Botschaft) **und was der Reichtum der Herrlichkeit** (oder das Doxa) von **seines Erbes in den Heiligen ist**  
Apostel Paulus' Rede über das Doxa, ist also gemeint, damit wir das Erbe verstehen.

So kommt dieser **Geist der Weisheit und Offenbarung** herab, um die Weisheit von Gottes Erbe für die Heiligen zu offenbaren.

**Siebzig Wochen von Daniel 61-0806 P:36** Bruder Branham sagte: Erinnert *ihr* euch an Daniel 12: Er sagte: "**Die Weisen werden in den letzten Tagen verstehen, in diesen letzten Tagen**»? Es würde ihm gegeben. (Und dann zitiert er Epheser 1). Jetzt zitiert er es etwas anders, als es in der Bibel steht, aber er sagt uns, **was es wirklich bedeutet**.

**Der Geist der Weisheit kommt in die Kirche, um der Kirche durch die Offenbarung des Heiligen Geistes bekannt zu machen, die Kirche hereinzubringen und zu offenbaren, an welchem Tag wir leben.**

(Das hätte blau sein sollen, aber er zitiert die Schrift, also habe ich es in Rot gesetzt.)

*So wie Gabriel zu Daniel kam (beachte, dass ein Engel zu einem Propheten Daniel kam), kommt der Heilige Geist in den letzten Tagen zu die Kirche, um diese großen, tiefen, geheimen Dinge zu offenbaren. Versteht ihr jetzt?*

Wir betrachten also die zwei Qualifikationen, die Paulus verwendet, wenn er **allen Heiligen Offenbarung und Liebe** sagt . Dann schauen wir uns an, was Er im Buch Hebräer sagt.

**Hebräer 6:10 Denn Gott ist nicht ungerecht, dass er euer Werk und die Bemühung in der Liebe vergäße,**

Seht ihr, wenn du wirklich Liebe hast, wirst du es tun, so wie Bruder Branham mit Bruder Vayle gesprochen hat. Und Bruder Vayle war irgendwie enttäuscht, weil er einen schnellen Auslöser hatte. Und so sagte er: Bruder Branham, würdest du für mich beten? Und Bruder Branham sagte: Wofür? Er sagte: Ich habe nicht die Liebe, die ich in dir sehe. Bruder Branham sagte: Oh ja, das tust du. Er sagte: Ich verstehe nicht. Er sagte: Nun, tust du jemals etwas für andere, weil du Christ bist? Du tust Dinge für andere, weil du Christ bist? Er sagte: Die ganze Zeit. Er sagte: Siehst du, das ist Liebe. Also, mit anderen Worten, diese Liebe ist ein Ausdruck von Gott-Leben. Alles klar?

**Denn Gott ist nicht ungerecht, dass er euer Werk und die Bemühung in der Liebe vergäße,**

Gott wird nicht vergessen, selbst wenn du einem Heiligen im Namen Jesu ein Glas Wasser gibst. Daran erinnert Er Sich.

**die ihr für seinen Namen bewiesen habt, indem ihr den Heiligen dientet und noch dient oder fortfahren.**

**11 Wir wünschen aber, dass jeder von euch denselben Eifer beweise, sodass ihr die Hoffnung mit voller Gewissheit festhaltet bis ans Ende,**

Mit anderen Worten: Bis zu dem Moment, in dem du gehst, liebst du immer noch, du gibst immer noch, okay.

**12 Damit ihr ja nicht träge werdet, sondern Nachfolger derer, die durch Glauben und Geduld die Verheißungen erben.**

Also, beachtet, **dass ihr nicht träge seid**. Mit anderen Worten: Wenn wir uns dem Ende nähern. Ich erinnere mich, 1977 kam natürlich, es gab ein Doktrin, die in der Botschaft schwiebte herum, und es gab viele, viele Doktrinen. Und sie sagten: Nun, 1977 wird alles beenden.

Und Bruder Vayle, als der Prediger dass predigte, in einer bestimmten Kirche, Bruder Vayle war dort. Und er sagte zum Prediger, als er zur Tür hinausging und ihm die Hand schüttelte:

Ich trinke morgen Kaffee mit dir. Und das war der 31. Dezember 1976. Mit anderen Worten, ich glaube nichts, was du gesagt hast, denn Bruder Branham hat es nicht so gesagt.

Und ich habe bereits bewiesen, als sie das Zitat nehmen, dass die Weltsysteme bei 77 enden, sprach er davon, dass die Welt vom Goldstandard entfernt wird. Solange die USA darauf waren, war die Welt davon abgesichert, weil 70 % der Weltwährungen durch die US-Währung gedeckt waren. OKAY.

Und so, sagt Apostel Paulus, *Wir wünschen aber, dass jeder von euch denselben Eifer beweise*, was bedeutet: Zeigt. Mit anderen Worten: Du musst etwas tun, *beweise denselben Eifer, sodass ihr die Hoffnung mit voller Gewissheit festhaltet bis ans Ende*,

Mit anderen Worten: Arbeitet weiter, pflanzt weiter deine Kartoffeln, gib weiter, liebe alles, was du kannst, bis zum Ende, damit du nicht träge, sondern Anhänger von ihnen bist, die durch Glauben und Geduld das Versprechen erben. Gib nicht auf, was du tust.

**13 Denn als Gott dem Abraham die Verheißung gab, schwor er, da er bei keinem Größeren schwören konnte, bei sich selbst**

**Wer ist dieser Melchisedec? 65-0221E 1** Bruder Branham sagte: *Lasst uns unser Haupt zum Gebet senken. Lieber himmlischer Vater, wir hören dieses Lied von "Only Believe"; es lässt uns wissen, dass das alles ist, was wir tun müssen, um eines von Gottes Versprechen zu erben, einfach daran zu glauben.*

Jetzt sagst du, warte mal. Was hat Glaube mit tun zu tun? Denk daran, *Gott wirkt in dir, um zu wollen und zu handeln (tun)*. Man kann es also nicht glauben, wenn man nichts tut. Mit anderen Worten, man kann nicht sagen: Nun, ich glaube es. Und dann zeig einfach nicht, dass du daran glaubst. Wenn Gott Noah sagen würde, dass es regnen wird, baue die Arche, um dein Hausehalt zu retten. Und wenn er die Arche nicht gebaut hätte, zeigte das, dass er es nicht glaubte. Seine Familie wäre nicht gerettet worden. Sie wären mit allen anderen gestorben. Deine Werk zeigt also, woran du glaubst. Okay? Es ist ein Ausdruck dessen, woran du glaubst.

Gott sagte zu Mose: Er sagte: *Sprich und geh vorwärts*. Wenn er nur gesprochen und nicht vorgegangen wäre, wäre nichts passiert. Aber er ging vorwärts ins Wasser, schlug mit seinen Stab auf das Wasser und es öffnete sich, okay? Dasselbe gilt für Elijah und Elisha, das gleiche Muster. usw.

Also, die Handlung, die Gott sucht, weil Er sagte: Ich werde *jeden Menschen nach seinem belohnen Was? Werke*. Wir predigen nun keine Werks Doktrin, dass man das tun muss, um das zu tun. Nein, wir sagen, dass Gott deine Werke als Ausdruck dessen betrachtet, woran du glaubst. Okay. Und dass er sagt, dass es uns wissen lässt, dass alles, was wir tun müssen, um eines von Gottes Versprechen zu erben, ist, sie zu glauben, und zu ausdrücken.

Wenn wir also an das Versprechen glauben, wird von uns erwartet, dass wir diesem Glauben folgen. Wenn Gottes Wort dir etwas sagt, dann wirst du, wenn du glaubst, danach handeln.

Denn es steht geschrieben: "*Alle Dinge sind für die Glaubenden möglich.*" (der Mann am Brunnen von Bethesda musste seinen Glauben zeigen, indem er sein Bett aufnahm und nach Hause ging) "*Während wir als der Mann aufschreien, der das epileptische Kind hatte: "Herr, ich glaube, helfe mir meinen Unglauben!"...*

Mit anderen Worten: Manchmal hat man das Gefühl, nicht stark genug zu glauben. Die Bibel sagt uns, was wir tun sollen, wenn wir uns so fühlen", "**Wenn du alles getan hast, um zustehen, dann steh einfach.**" Wenn du alles getan hast, um zustehen, dann steh einfach.

*Wir danken dir für Deine große Kraft, Deine große Offenbarung Deiner Selbst an uns in diesen letzten Tagen.*

Und ich möchte einfach diesen Moment nutzen, die Augen schließen und einfach sagen: Danke, Gott. Deshalb danken wir dir, Vater, für diese große Offenbarung. Es ist einfach wunderbar. Das veränderte uns komplett von dem, was wir waren, zu dem, was wir sind.

*Es macht unser Herz am glücklichsten und freudigsten zu wissen, dass wir mit dem lebendigen Gott in Kontakt gekommen sind, der es in physischen, materiellen Beweisen bestätigt, wie Er es in vergangenen Tagen getan hat und wie Er es für diesen Tag versprochen hat.*

*Wir sind Dir, unserem Gott, so dankbar. An diesem dunklen Tag, an dem niemand zu wissen scheint, welchen Weg wir gehen sollen, sind wir so froh, dass wir die sichere Zone, den Rückzugsort, gefunden haben. (that we found the safety zone, the retreat.)*

*Segne uns heute Abend, Herr, während wir von Deinem Wort sprechen. Und die Versprechen, die uns gegeben wurden, mögen wir*

**(1) sie in unserem Herzen zu nähren,** (Pflegen (nähren) bedeutet, aufzuziehen und zu unterstützen, zu erziehen und zu bilden.

**(2) Sie mit Ehrfurcht zu schätzen,** (Schätzen bedeutet, sie wertschätzen. Erinnere dich an das Doxa, den Wert und die Meinung.)

**(3) Gehorche ihnen mit wahrer Göttlicher Disziplin.** Denn wir bitten ihn im Namen Jesu. Amen. Gehorche ihnen mit echter Göttlicher Disziplin. Und denken Sie daran: Wenn Sie ein Jünger Christi werden, stammt Jünger vom Wurzelwort der Disziplin. Also musst du ein diszipliniertes Leben führen. Er spricht von Gottes Doxa, wertschätzt, was Gott wertschätzt, und hat die gleichen Ansichten, wie Gott uns das ausdrückt.

Apostel Paulus sagte, **Römer 7:24-25:** "Ich elender Mensch! Wer wird mich erlösen von diesem Todesleib? (aber) ich danke Gott durch Jesus Christus, unseren Herrn.

*So diene ich selbst nun mit der Gesinnung dem Gesetz Gottes, mit dem Fleisch aber dem Gesetz der Sünde...*

Mit anderen Worten: Bis wir aus diesem Körper herauskommen, werden wir einige mürrische kleine Dinge tun, die anderen nicht gefallen. Aber vielleicht mögen wir das, weil wir irgendwie von den fünf Sinnen beeinflusst werden, okay? Also sagt er, mit dem Geist dienen wir Gott, aber mit dem Fleisch tun wir irgendwie Dinge, die wir nicht tun sollten.

Dann sagte Apostel Paulus in **1. Korinther 15:57** : "Aber Gott sei Dank, der uns den Sieg durch unseren Herrn Jesus Christus gibt.

Mit anderen Worten, ich bin so froh, dass ich nicht an vorderster Front stehe und hier links und rechts mit einem Schwert gegen Dämonen kämpfe, einfach nur hacke und alles andere. Aber mein Champion hat es für mich getan. Das sagt er.

In **1. Korinther 15:57** sagte Apostel Paulus: "Aber Gott sei Dank, der uns den Sieg durch unseren Herrn Jesus Christus gibt.

**58 Darum, meine geliebten Brüder, seid standhaft, unbeweglich, immer reichlich** (vermehrend, lebt mit) **im Werk des Herrn, denn ihr wisst, dass eure Werk im Herrn nicht umsonst ist.**

Denk daran, Apostel Paulus nannte es **deine Liebeswerke**. Also, selbst wenn man es tut und tut und man tut, und die Leute nicht respektieren, was man tut, tut man trotzdem. Und denk daran, das ist Liebe zu zeigen, auch wenn sie nicht respektiert wird. Jetzt kann ich nichts dafür, ob die Leute Respekt haben oder nicht, denn wir sehen nicht, dass dein Motiv Liebe ist. Wir sehen nur, was du tust. Wir verstehen also nicht immer, was du Gott gegenüber tust und tust. Und wir erkennen es vielleicht nicht als etwas, das du für den Herrn tust. Wir könnten es eher so wahrnehmen, als ob du es einfach von dir selbst tust.

Als ich zum Beispiel die Welt umrundete, gab es viele Prediger, die. Oh, er macht das nur, um etwas aus sich zu machen. Weißt du was? Ich war an Orten, die so voller Malaria, Tuberkulose, Gelbfieber und allem anderen waren. Warum gehst du nicht hin, machst etwas aus dir und machst das? Alles klar? Es ist wie ein Minister. Einmal, (nun, er nannte sich Pfarrer), aber er sagte zu einem Freund von mir, nennen wir ihn Jim, er sagte zu Jim, meinem Freund: "Ich könnte das machen, was Brian macht." Jim sagte: "Warum dann machst du das nicht?" "Warum nicht?" Mit anderen Worten: Setz dein Geld dahin, wo dein Mund ist. Na gut, "warum machst du das nicht"? Alles klar.

Und ich habe es nur getan, weil ich Brüder in dieser Botschaft gehört habe, die tatsächlich an Bruder Vayles Dienst glaubten, aber sie waren so herablassend gegenüber allen, die es

nicht taten. Und mein Herz zerriss, weil ich dachte, es muss zumindest in jedem Land und vielleicht in jeder Stadt einige geben. Und diese Brüder, die im Ausland in Afrika, Südamerika und an verschiedenen Orten waren, haben diese große Offenbarung eines einzigen Gottes noch nie gehört. Er hatte einen Sohn. Und wir sollen so sein, wie Gott in diesem Sohn war. Das ist nicht richtig. Also dachte ich, ich gehe. Aber, Herr, ich gehe nicht, wenn Du mich nicht bittest. Und plötzlich bekomme ich Anrufe aus Afrika, die mich bitten, vorbeizukommen. Und ich dachte, na ja, ich werde ihnen nicht einfach hinterherlaufen. Ich werde ihnen einen Test geben. Also habe ich 40 Büchlein verschickt, tatsächlich zwei oder drei Predigen, aber es waren 40 Kopien.

Und ich fand heraus, dass sie diese 40 Kopien genommen, kopiert und 300 weitere gemacht hatten. Ich habe Briefe bekommen und habe immer noch Kisten voller Briefe. Und ich bekam Briefe von Brüdern, die sagten, ich fühle mich wie der äthiopische Eunuch. Ich wusste nicht, dass Gott hier ist. Ich wusste nur, dass Gott einen Propheten geschickt hat. Aber ich erkannte, dass ein Mann es mir beibringen musste. Und so kommen Menschen zu Gottes Gegenwart und verstehen, dass Gott hier ist und wofür Gott hier ist. Und wie gesagt, ich erhielt Hunderte, Hunderte von Briefen im Laufe von 21 Jahren, zehntausende Briefe von Brüdern, die mir sagten: *"Wir hatten nie Schuhe an unseren Füßen. Die Pfingstler haben sich über uns lustig gemacht. Aber du kommst vorbei und ziehst uns Schuhe an. Ihr habt uns Geld gegeben, ihr habt uns einen Weg gegeben, aus dieser Armut herauszukommen."* Und es war nicht so, dass ich versuchte, Kirchen und Häuser zu bauen, weil ich etwas aus mir machen wollte. Aber ich sah Minister auf die Straße gehen und dann getötet werden, weil der Bus oder welches Fahrzeug auch immer sie saßen, von einem dieser großen, großen, riesigen Zuckerrohr-LKWs angefahren wurde.

(Bruder Brian spricht mit Bruder Sylvain aus der DRK) Du weißt, was das sind, diese großen, riesigen Zuckerrohr-LKWs. Ich meine, diese Dinge sind groß und nehmen die ganze Straße ein, und wenn man von der anderen Richtung kommt, muss man von der Straße abkommen, um nicht getroffen zu werden. Und so ist das Gesetz des Dschungels, oder das Gesetz in Afrika, im Grunde das Verkehrsgesetz, dass man dem größten Fahrzeug Platz macht. Da sind keine Polizisten, die auf den Straßen unterwegs sind wie unsere Highway Patrol und dies und das. Also sah ich, dass die Brüder starben, und dachte mir, wenn wir ihnen ein Haus bauen können, damit sie weiterhin rausgehen können und ihre Frau und Kinder davor geschützt sind, Waisen oder obdachlos zu werden. Deshalb haben wir es also gemacht, okay? Es war nicht, um etwas aus uns zu machen. Und ich muss zugeben. Ich muss dir nur sagen, dass es dein Zehnten und die Hilfe von Bruder Vayle war, die das bewirkt haben, okay? Ihr habt 30 Kirchen und 34 Häuser gebaut. Du hast es gemacht. Ich war es nicht. Du hast es gemacht, okay?

Wenn du also kein eigenes Zuhause hast, weißt du eines, hast du eines für jemand anderen gebaut. Das ist, denke ich, bemerkenswert, dass eine kleine Kirche mit 35 Personen, vielleicht 40, wenn alle hier sind, 30 Kirchen und 34 Häuser bebaut haben. Und ich sollte dir ein paar Fotos von diesen Häusern zeigen. Ich meine, sie sind einfach phänomenal. Und,

ich meine, sie sind wirklich wunderschön. Sie sind nicht wie eine kleine Grashütte, die wir gebaut haben. Jemand sagte: Wir geben Ihnen 10 Dollar. Nein, wir haben ihnen schöne Häuser gegeben, aber tatsächlich hat Gott es getan. Ihr habt es gemacht, indem ihr Gottes Willen getan und euren Zehnten bezahlt habt. Okay, mit deinem Zehnten. Er geht weiter.

**58 Darum, meine geliebten Brüder, seid fest, unerschütterlich, nehmt immer zu**  
(vermehrend, lebt mit) **in dem Werk des Herrn, weil ihr wisst, dass eure Arbeit nicht vergeblich ist im Herrn!**

Vielleicht würde ich euch vielleicht irgendwann, vielleicht in einer Abendmahlswoche oder so, Bilder von all diesen Häusern und Kirchen zeigen, aber ich möchte nicht, dass es von hier hinausgeht. Deshalb möchte ich es nicht ins Internet stellen.

Niemand weiß es außer denen, für die wir es getan haben, okay? Denn die linke Hand soll nicht wissen, was die rechte Hand gemacht hat. Aber ihr wart es, also solltet ihr es wissen, oder? Also möchte ich, dass du es weißt. Ich möchte, dass ihr seht, aber ich will nicht, dass die Kameras es sehen. Nun, ihr Leute im Ausland habt auch beigetragen. Deshalb werde ich es nicht ins Internet stellen. Aber du kannst es sehen, wenn wir das streamen, okay?

Denn, schaut, ich mache mich fertig, um nach Hause zu gehen, und ich hoffe, ihr seid alle bereit, mit mir zu gehen. Aber egal, also, nicht, dass ich hier vor euch weg will. Ich möchte uns alle dort sehen. Wirklich. Es wäre eine große Freude in meinem Herzen, euch Familien zusammen umgewandelt zu sehen, und oh, das wäre einfach wunderbar.

Sogar ein kaltes Glas Wasser für jemanden, der durstig ist, wird nicht vergessen. Das stammt aus den Kirchen Alter Buch. Nicht nur aus den Kirchen Alter Buch, sondern Jesus hat es Selbst gesagt.

Dann müssen wir zugeben, dass uns der Sieg gegeben wurde, und wenn es uns gegeben wurde, dann ist es ein Geschenk, und wenn es ein Geschenk ist, dann gehört es uns, ob wir uns entscheiden, darin zu bleiben oder nicht, es gehört immer noch uns.

Wenn ich meinem Sohn ein Fahrrad schenke, ich habe eigentlich keinen Sohn, aber nur zur Illustration, und er es nicht benutzt. Es ist immer noch sein Fahrrad. Ich sage nicht, na ja, er benutzt es nicht. Also werde ich es verkaufen und mein Geld zurückbekommen. Wir haben einige Pastoren, die Hilfe brauchten, Häuser und Kirchen gegeben, und nachdem sie alles hatten, wollten sie mehr und wandten sich gegen mich. Nun, dafür müssen sie sich verantworten. Ich tue nicht. Aber es gehört immer noch ihnen. Die Leute fragen: Warum sollte ich den Zehnten geben? Oder warum sollte ich? Ja, warum sollte ich den Zehnten geben, wenn sie das tun. Hör zu, du gibst es Gott, und dann sind wir nur Verwalter dessen, was Gottes Eigentum ist. Und dann sollen sie ein Verwalter den Häuser, den Kirchen und der ihnen gegebenen Mittel sein.

Ich weiß, dass es einige Stellen in dieser Botschaft gibt, an denen sie eine Kirche kontrollieren, sie besitzen. Und die Kirche muss sich entweder ihrer Philosophie oder ihrer Lehre unterwerfen, oder sie sind raus und holen einen anderen Pastor, der übernimmt. Das haben wir noch nie gemacht. Ich wurde hunderte Male gebissen, hunderte Male in den Rücken gestochen. Und weißt du was? Ich mache es immer wieder. Warum? Bin ich dumm? Nein, ich weiß, dass es Gottes Werk ist. Wir haben es für Gott getan, und sie sind verantwortlich.

Ich meine, ich habe eine Kirche und ein Haus für einen Mann gebaut, der Jahre später jetzt völlig gegen die Botschaft ist. Ich habe es 2007, 2008 gemacht, ungefähr 2012 oder 13, er konnte nach Brasilien gehen und dachte, er sei jemand Großes, weil die Kirche in Brasilien ihm viel Geld gegeben hat. Also kaufte er wirklich schicke Kleidung und ging nur wegen des Geldes aus. Dann hatte er die Frechheit, mir zu sagen, ich sei Rassist. Und ich sagte, Rassist? "Ja, du bist Rassist." Und ich sagte, gut, weil ich den Bau eines Hauses und einer Kirche finanziert habe, macht mich das Rassist. Seht ihr, sie benutzen einfach ihre Hautfarbe gegen dich und springen auf den Zug all jener auf, weil es populär geworden ist, und sie haben keine Begründung für das, was sie tun. Das ergibt keinen Sinn.

Gott interessiert sich nicht für deine Hautfarbe. Er interessiert sich, ob du ein Sohn bist oder nicht. Amen. Also vergiss dir den Gedanken, dass alle gegen mich sind. Hören Sie, manche Leute könnten es sein, und sie könnten genauso gut im Ku-Klux-Klan sein, der übrigens alle Demokraten waren. Aber es sind nicht nur wenige Weiße, sondern auch Schwarze und Asiaten. Gott schaut nicht auf Hautfarbe. "Aus einem Blut hat Gott alle Menschen gemacht." Alles klar. Du brauchst eine Transfusion, es spielt keine Rolle, welche Rasse das Blut gegeben hat. Es ist immer noch dasselbe Blut.

Dann müssen wir zugeben, dass uns der Sieg gegeben wurde, und wenn es uns gegeben wurde, dann ist es ein Geschenk, und wenn es ein Geschenk ist, dann gehört es uns, ob wir uns entscheiden, darin zu bleiben oder nicht, es gehört immer noch uns.

Hört mal, wie viele von euch haben schon einmal jemandem ein Weihnachtsgeschenk oder Geburtstagsgeschenk gegeben und später festgestellt, dass es ihm überhaupt nicht gefallen hat und es jemand anderem gegeben hat? Ist dir das schon mal passiert? Nun, das ist ein bisschen Gott in dir. Alles klar? Denn Gott hat das getan, Er hat Seinen eigenen Sohn als Geschenk an die Welt gegeben und sie haben Ihn gekreuzigt. Alles klar?

Tatsächlich möchte ich, dass Sie, während wir die Versprechen betrachten, die Bruder Branham in seiner Eröffnungsrede erwähnt hat, erneut beachten, was er gesagt hat.

*Lieber himmlischer Vater, wir hören dieses Lied von "Only Believe"; es lässt uns wissen, dass das alles ist, was wir tun müssen, um eines von Gottes Versprechen zu erben, einfach daran zu glauben.*

Du kannst es nicht einfach mental glauben und es nicht tun. Alles klar.

Denn es steht geschrieben: "**Alle Dinge sind für die Glaubenden möglich.**" Wie wir als der Mann, der das epileptische Kind bekam, aufscheien: "Herr, ich glaube, helfe meinem Unglauben!"...

**Römer 9:15:** Denn zu Mose spricht er: »Wem ich gnädig bin, dem bin ich gnädig, und über wen ich mich erbarme, über den erbarme ich mich«.

**16 So liegt es nun nicht an jemandes Wollen oder Laufen, sondern an Gottes Erbarmen.**

Es ist, dass du deine Liebe durch Handeln ausdrückst, aber du kannst nicht anders, als zu tun. Es ist kein Werk. Das ist einfach meine Natur.

Du tust es nicht, um zu erben, sondern nur, um diese Liebe auszudrücken. Und genau dafür glauben wir, nicht nur an einen Gott, sondern an einen Gott, der unser Vater ist, der deine Großzügigkeit sehen will. Er möchte deine Liebe zu den Brüdern sehen. Ein Gott, der groß und voller Barmherzigkeit ist, wie Er uns Barmherzigkeit gezeigt hat.

Beachte, dass Bruder Branham sagte: *Wir hören dieses Lied von "Only Believe"; es lässt uns wissen, dass das alles ist, was wir tun müssen, um eines von Gottes Versprechen zu erben, einfach daran zu glauben...*

Und denk daran: "**Nur diejenigen, die zum ewigen Leben bestimmt sind, können glauben.**"

Deshalb gibt es so viel Unglauben unter uns. Nicht in dieser Kirche, nicht in denen, die zuschauen, sondern in vielen Kirchen, die man besucht. Und ich werde nicht einmal sagen, dass es bloß in der Botschaft ist. Es ist in der Botschaft und außerhalb der Botschaft gibt es so viel Unglauben. Weil sie Gottes Wort verprügelt und die Lehren des Menschen eingefügt haben. Okay? Merken? Woher weißt du, dass sie nicht glauben? Durch ihr Handeln. Durch ihre Ablehnung. Alles klar? Und merk dir das. Wie gesagt. "**Nur diejenigen, die zum ewigen Leben bestimmt sind, können glauben.**"

Lasst uns in unserer Bibel zu **Apostelgeschichte 13:48b** lesen, wo steht: "*Und so viele, wie zum ewigen Leben geweiht wurden (Was haben sie getan?) geglaubt.*"

Wusstest du, dass Jesus dasselbe gesagt hat wie William Branham? In **Matthäus 9:29** sagte Er: "**Nach eurem Glauben gebe es euch.**" Mit anderen Worten: Wenn du glaubst, wenn dein Glaube richtig ist. Es wird dir gehören.

Und er sagte auch: "**Was ist Glaube? Es ist eine Offenbarung, etwas, das dir offenbart wurde.**"

Und wusstest du, dass, wenn es dir offenbart wurde, es dir gehört? Weißt du, dass, wenn die Offenbarung des Befehlsruf dir offenbart wurde, es dir gehört? Wenn dir die Offenbarung von Auferstehung und Entrückung im Zelt und das dort Sein offenbart wird, rate mal? Es gehört dir. Es ist ein Geschenk.

Es wird ganz sicher in den Heiligen Schriften gelehrt. Das hat Gott Selbst gesagt.

**5 Mose 29:29 Die geheimen Dinge gehören dem HERRN, unserem Gott; aber das, was offenbart wird, gehört uns und unseren Kindern in Ewigkeit,**

(Gott wird dich nicht in den Himmel bringen und sagen: Moment mal, ich habe einen Fehler gemacht. Raus aus der Tür. Nein, Er wird das nicht tun. *Derjenige, der das gute Werk in dir begonnen hat, wird es tun*. Und er sagt ), *damit wir alle Worte dieses Gesetzes tun können*.

Mit anderen Worten: Gott hat uns so sehr geliebt und uns Seinen Plan für uns offenbart, dass wir Ihn tatsächlich lieben. **Gott hat uns zuerst geliebt. Wir lieben Ihn.** Das sagt die Bibel, und indem wir ihn lieben, tun wir Dinge für andere und zeigen, dass wir ein bisschen Gott in uns haben. Alles klar?

Daher gehören die offenbarten Dinge uns, und das ist es, was sie in uns hervorbringen sollen. Er sagte: *"damit wir alle Worte dieses Gesetzes tun können."*

Jetzt **hat die Welt keine Ahnung, was Gott für diejenigen bereithält, die Ihn lieben.**

Weißt du was? Gott liebt sie (die Welt) nicht. Er liebt dich. Alles klar? Gott liebte Esau nicht. Er hasste Esau. Aber Er liebt dich. Aber sie ist ihnen ebenso geheimnisvoll wie die Gottheit Selbst.

Sie sagen, wir bräuchten das nicht zu verstehen. Wir sollen einfach glauben. Und sie glauben an ein Trinitarian Dogma, das in Babylon begann. Vater, Sohn und Heiliger Geist waren Anu, Ea und Enlil. Alles klar.

**1. Korinther 2:9 Sondern, wie geschrieben steht: »Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört und keinem Menschen ins Herz gekommen ist, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben«**

Wie ich sagte: *"Die Dinge, die offenbart werden, gehören uns und unseren Kindern für immer*, und das ist, dass sie dazu bestimmt sind, etwas in uns hervorzubringen." Er sagte: *"damit wir alle Worte dieses Gesetzes tun können."*

Das hier verwendete Wort "*tun*" erfordert keine Werke, sondern spricht vielmehr **von einer sorgfältigen Beobachtung**. Wie viele von euch beobachten diese Endzeit aufmerksam? Kann ich mal einige Hände sehen? Okay? Also sind wir es.

Und wir kümmern uns, um zu gewinnen, und so treten wir voran und handeln darauf. Gott sagte, es würde regnen, und so **baute Noah eine Arche zur Rettung seines** was? **Sein Haushalt.** Ist das nicht wunderschön?

Wie Bruder Branham die Botschaft predigte: "**Das Wort Gottes zu hören, zu erkennen und zu handeln.**"

Und wenn wir wirklich "**hören**", also wirklich verstehen, dann werden wir auch "**erkennen**". Denn wenn du erkennst, heißt das, du verstehst. Und wenn wir wirklich erkennen oder verstehen, dann werden wir wirklich "**handeln**" auf das, was wir hören und erkennen.

Gott sprach zu Moses: Sprich und geh vorwärts. Er hat es gemacht. Er sprach es nicht nur, er tat es. Gott sprach zu Noah, baue eine Arche. Er hat es gemacht. Okay, wir sehen also Menschen, die glauben, dass sie tatsächlich handeln.

Und das 'Handeln darauf' zeigt, dass wir das Wort wirklich als das erkannt haben, was es wirklich ist.

Und wenn wir sehen, wie Gott Sein Wort interpretiert, indem Er es verwirklicht, dann manifestiert sich das Wort für uns in einer Realität, nicht nur als eine Art intellektuelle Vorstellung, über die man debattieren kann. Und ich würde sagen, die Mehrheit der Kirchen will debattieren, okay? Sie wollen sich darum kümmern, ob etwas richtig ist oder nicht.

Deshalb könnte Bruder Branham sagen: "**Gott interpretiert Sein eigenes Wort, indem Er es verwirklicht.**"

Und wenn du dann tatsächlich siehst, wie dieses Wort eintritt, und du weißt, dass es das Wort ist, das Gott in Seinem geschriebenen Wort für diese Stunde versprochen hat,

Dann, wenn du siehst, dass es eintritt, wird es dir offenbart, denn "**Offenbarung ist die Manifestation der Göttlichen Wahrheit.**" Das Herbeiführen ist also die Manifestation Göttlicher Wahrheit. Und das ist Offenbarung. Und in dem Moment, in dem es dir durch die Manifestation dieses Wortes offenbart wird, wird es deins. Die Dinge, die offenbart werden, gehören dir. Sie werden dir gegeben, werden deine.

Denn Gott hat uns versprochen, dass "alles, **was uns offenbart wird, uns und unseren Kindern in Ewigkeit gehört.**" Es ist ein ewiges Versprechen.

Das ist **5 Mose 29:29: Die geheimen Dinge gehören dem HERRN, unserem Gott; aber das, was offenbart wird, gehört uns und unseren Kindern in Ewigkeit, damit wir alle Worte dieses Gesetzes tun können.**

Bereitest du dich also darauf vor, nach Hause zu gehen, so wie Menschen sich auf einen Urlaub vorbereiten? Packst du aus? Oder hältst du immer noch viele Dinge, Kleinigkeiten, wichtig?

Sobald es enthüllt ist, gehört es uns. Sobald es uns gehört, dann tun wir es. Darf ich das nochmal sagen? Sobald es uns offenbart wird, gehört es uns. Sobald es uns gehört, dann tun wir es. Dann schauen wir uns noch einmal die Aussage von Bruder Branham an, die er in seinem Eröffnungsgebet macht. Er sagte: *Lieber himmlischer Vater, wir hören dieses Lied von "Nur glauben(Only Believe)"*:

es lässt uns wissen, dass das alles ist, was wir tun müssen, um eines von Gottes Versprechen zu erben, einfach daran zu glauben. Denn es steht geschrieben: "*Alle Dinge sind für diejenigen, die glauben, möglich.*" Und ich habe dir gezeigt, dass, wenn du glaubst, eine Handlung folgen wird.

*Wie wir als der Mann, der das epileptische Kind bekam, aufschreien: "Herr, ich glaube, helfe meinem Unglauben!"...*

Was wir hier sehen, dass er uns sagt, ist, dass, wenn Gott es gesagt hat und wir es glauben, es uns gehört. Und beachten Sie, wie Er das klarstellt, indem er den Mann zitiert, der das epileptische Kind hatte.

Er sagte: "*Herr, ich glaube, hilf meinem Unglauben.*" Mit anderen Worten: Ich kann es nicht, aber du schon. Ich bin nicht. Ich bin irgendwie ratlos in meiner Fähigkeit, diesen Glauben zu glauben und danach zu handeln. Also, Gott **hilfe** mir mit meinem Unglauben. Das sagt er.

Selbst wenn wir scheinbar Zweifel haben, sind es nicht deine Zweifel, auf die du schauen musst, sondern wir müssen uns auf das konzentrieren, was Gott gesagt hat, und Gott bitten, uns zu helfen, unsere Zweifel zu überwinden.

Lassen Sie uns die Bibel als Beispiel dafür eingeben, was ich meine. Wir finden im Buch von **Matthäus 14:22** *Und sogleich nötigte Jesus seine Jünger, in das Schiff zu steigen und vor ihm ans jenseitige Ufer zu fahren, bis er die Volksmenge entlassen hätte.*

Hör zu, vielleicht haben sie das nicht einmal freiwillig getan, weil Er sie dazu gezwungen hat. Verstehst du, was das Wort "gezwungen" bedeutet? Es ist nicht so, dass sie gezwungen wurden, aber ja, sie wurden irgendwie gezwungen. Er sagte: "Steig aufs Schiff ein." Kein Vorschlag, eher ein Befehl. Also gingen sie auf das Schiff und starteten ohne Ihn. *bis er die Volksmenge entlassen hätte.*

**23** *Und nachdem er die Menge entlassen hatte, stieg er auf den Berg, um abseits zu beten; und als es Abend geworden war, war er dort allein.*

**24** *Das Schiff aber war schon mitten auf dem See und litt Not von den Wellen; denn der Wind stand ihnen entgegen.*

**25** *Aber um die vierte Nachtwache kam Jesus zu ihnen und ging auf dem See.*

**26 Und als ihn die Jünger auf dem See gehen sahen, erschraken sie und sprachen: Es ist ein Gespenst!, und schrien vor Furcht.**

**27 Jesus aber redete sogleich mit ihnen und sprach: Seid getrost, ich bin's; fürchtet euch nicht!**

**28 Petrus aber antwortete ihm und sprach: Herr, wenn du es bist, so befiehl mir, zu dir auf das Wasser zu kommen!**

**29 Und Er sagte: "Komm."** Beachten Sie, das ist das Versprechen... Jesus sagte: "**Komm.**" Und wenn Petrus jetzt... Jesus hat Petrus nicht gesagt: Wenn du Mir glaubst, Petrus, komm zu Mir. Nein, Petrus sagte zu Jesus: **Wenn du es bist, dann biete mir zu kommen.** Und als er nicht einmal wusste, ob es Gott oder Jesus oder ein Geist war, als er antwortete und sagte: Komm, wusste Petrus, dass das Versprechen jetzt da war.

**Und er sagte: "Komm."** Beachten Sie, das ist das Versprechen... Jesus sagte: "**Komm.**" **Und als Petrus aus dem Schiff herunterkam, ging er auf dem Wasser, um zu Jesus zu gehen.**

Beachte, dass er ging, es stand nicht, dass er einen Schritt gemacht hat, und dann ist er sofort ins Wasser gefallen. Oder sogar zwei Schritte, er ging tatsächlich auf dem Wasser. Wie viele Minuten ist er gelaufen? Wie viele Schritte hat er gemacht? Das spielt wirklich keine Rolle. Er ging.

Er ist gegangen, wie die Bibel uns sagt. Er ging auf dem Wasser, um zu Jesus zu gehen. **30 Als er aber den starken Wind sah, fürchtete er sich, und da er zu sinken anfing, schrie er und sprach: Herr, rette mich!**

**Anfing zu sinken.** Meiner Meinung nach fangen die meisten Menschen nicht an, wenn sie versuchen, auf Wasser zu gehen und zu sinken... Aber er ging langsam nach unten und er rief auf: Herr, rette mich. Wie viele Menschen, die auf dem Wasser stehen oder von einem Pier aufs Wasser springen, können dann, wenn ihre Füße das Wasser berühren, irgendetwas, irgendeinen Satz sagen. Du hast keine Zeit zu sagen: **Herr, rette mich?**

Ich meine, wenn er dann zu mir **kam**, sagte er, blub, blub, blub, blub, blub, blub, blub, blub, oder? Aber das tat er nicht. Anscheinend ist er also langsam runter gegangen. Und so verlieren die meisten von uns ihren Glauben langsam. Ein bisschen hier, ein bisschen da. Die Menschen fallen hier und dort ein wenig zurück, bis sie eines Tages verschwinden. Alles klar? Jetzt ging er nicht schnell unters Wasser, denn wenn er es getan hätte, hätte er nicht herausschreien können: **Herr, rette mich.** Nein, ich glaube, sein Untergang war graduell,

Jetzt ist er nicht sofort gefallen, denn wenn er es getan hätte, hätte er nicht hervorschreien können: **Herr rette mich.** Nein, ich glaube, sein Versinken war graduell, wie der Abfall in Sünde oder Unglauben.

Als würde das Wasser unter seinen Füßen von Eis zu Schnee werden, und plötzlich wurde es zu Schnee. Und jetzt sind seine Knöchel unten im Schnee, oder sogar seine Knie oder Hüften, und man merkt, was passiert ist. Und als er zu sinken begann, rief er zum Herrn, ihn vor dem Ertrinken zu retten. Und beachten Sie, was damals geschah.

**31 Und sofort streckte Jesus seine Hand aus und fing ihn auf.** Wenn ein Mann auf Wasser steht und sinkt, geschieht das meist augenblicklich, aber das zeigt uns, dass Jesus sofort Seine Hand ausstreckte und ihn auffing. Er war vielleicht halb unten, aber er fing ihn auf. Sofort griff Jesus nach Petrus und ergriff ihn.

Und in dem Moment, in dem du in Schwierigkeiten gerätst, ist Jesu Hand für dich da. Er will, dass du nur zu Ihm schaust, und Er wird dich aus deinem Prozess herausholen, okay? Jesus hat nicht darauf gewartet, dass Petrus wie eine Bobbe oder eine Boje ist. Auf und ab, auf und ab, auf und ab. Er hebt die Hand hoch, dann unter Wasser. Dann war die Hand oben, dann runter. Dreimal auf und ab wippen. Nein, das hat er nicht getan. Jesus wusste genau, was Er tun musste, damit Petrus nicht verloren geht.

**Sofort griff Jesus nach Petrus und ergriff ihn.** Jesus wartete nicht, bis er dreimal untergegangen war, wie eine wippende Boje.

Aber Jesus packte ihn sofort. Die **Übersetzung von Weymouth** sagt: "**Sofort**". Und deshalb wissen wir, dass Jesus keinen Raum für Fehler gelassen hat.

Und er streckte sofort, sofort seine Hand aus und packte ihn. Es bedeutet also: Sofort. Jetzt probierst du es irgendwann aus, wenn du in der Nähe eines Sees bist und auf dem Wasser laufen willst und jemand darunter fällt, und du greifst nach ihm, nein, sie ziehen dich mit nach unten. Wenn jemand schwimmt, lässt sie dich meistens auf den Rücken drehen, damit sie dich nicht umarmt und dich am Schwimmen hindert. Dann ertrinkt ihr beide.

Du drehst sie um, legst deine Hand unter ihr Kinn, hältst ihren Kopf oben, über dem Wasser. Und du schwimmst mit einem Arm. Das hat John Kennedy getan. Etwa zwei Meilen für einige seiner Leute, die im Boot verletzt wurden, als es sank.

Jesus wusste genau, was Er tun musste, damit Petrus nicht verloren ging, und Er streckte sofort, sofort Seine Hand aus und packte ihn. Es bedeutet also "sofort".

Nach der Rettung folgt dann die Rüge. Wie oft hast du deine Kinder schon vor etwas gerettet? Und dann tadelst du das kleine Kind, das über die Straße geht. Und man bringt sie so schnell wie möglich von der Straße. Dann tadelst du sie, okay? Du stehst nicht da und schreist sie an, sie könnten abgelenkt werden und von einem Auto angefahren werden oder sich drehen und in eines hineinrennen. Du eilfst, um sie in Sicherheit zu bringen, und dann kommt die Rüge.

**"31 Und sagte zu ihm: Du mit geringem Glauben, warum hast du gezweifelt? 32 Und als sie in das Schiff kamen, hörte der Wind auf."**

Die Prüfungen waren vorbei. Sie befanden sich in der Gegenwart des Meisters.

Beachte, dass der Wind aufhörte, sobald das Laufen vorbei war. Nachdem der Test vorbei war, hörten die Winde auf. Was steht also für die Winde? Nun wird der Wind in der Schrift auch als "**Winde des Doktrin**" ausgedrückt, wie viele Menschen waren in dieser Botschaft?

Und plötzlich sagen die Winde des Doktrin: Nun, Bruder Branham hat hier einen Fehler gemacht, oder er hat hier gelogen, oder was auch immer. Die Winde des Doktrin, und sie haben sie zu Fall gebracht. Aber wenn du zum ewigen Leben bestimmt wurdest, kannst du nicht sterben. Jesus streckte Seine Hand aus und rettete dich vor diesen flüsternden **Winden des Doktrin**, vor allen Worten, die versuchen würden, dem Wort zu widersprechen.

**33 Da kamen die in dem Schiff waren, warfen sich anbetend vor ihm nieder und sprachen: Wahrhaftig, du bist Gottes Sohn!**

Aber anscheinend wussten sie nicht wirklich, was sie sagten, denn sie flohen alle, als Er gefangen genommen wurde. Sie waren alle wie eine Gruppe kleiner Kinder, die aus Angst um ihr eigenes Leben rannten, wenn ihr Meister weggebracht wurde. Sogar Petrus hat ihn dreimal verleugnet, nachdem Jesus gesagt hatte: **Gesegnet bist du, Simon Barjona, denn Fleisch und Blut hat dir das nicht offenbart**. Wow, sie brauchten doch den Heiligen Geist, oder? Selbst wenn Petrus scheinbar Glauben daran hatte, auf dem Wasser zu gehen, kam er gut zurecht, bis er den Blick vom Versprechen abwandte und auf die Wellen blickte.

Dann verlor er seinen Glauben, und als er seinen Glauben verlor, begann er zu sinken. Aber beachten Sie, dass Jesus direkt da war, um seine Hand zu ergreifen und ihm zu helfen, wieder in den Verheißungen Gottes zu wandeln.

Lassen Sie mich Folgendes sagen. Wir haben das Versprechen, dass es eine Endzeit-Depression geben wird, Judgment. Es kommt. Wir wissen auch, dass es einen Atomkrieg geben wird. Es kommt. Ein physischer Krieg. Ich weiß, manche Leute denken, wenn ich mir diese verschiedenen Videos anschau, denken sie: Oh, er denkt nur an Silber, Silber, Silber. Lass mich dir etwas sagen. In Venezuela, als Maduro gefangen genommen wurde, nahmen die Russen und Chinesen etwa 860 Millionen Unzen Silber aus ihren Tresoren. Wir haben ihr Öl genommen.

Es geht um wirtschaftliche Kriegsführung. Und es passiert gerade jetzt. Und sie wird führen, und das hat man in der gesamten Geschichte immer getan. Krieg war schon immer eine Frage der Wirtschaft. Wir befinden uns mitten in einem Krieg.

Dann verlor er seinen Glauben, und als er seinen Glauben verlor, begann er zu sinken. Aber beachten Sie, dass Jesus direkt da war, um seine Hand zu ergreifen und ihm zu helfen, wieder in den Verheißungen Gottes zu wandeln.

**Josua 1:1 Und es geschah nach dem Tod Moses, des Knechtes des Herrn, da sprach der Herr zu Josua, dem Sohn Nuns, dem Diener Moses, folgendermaßen:**

**2 Mein Knecht Mose ist gestorben; so mache dich nun auf, ziehe über den Jordan dort, du und dieses ganze Volk, in das Land, das ich ihnen gebe, den Kindern Israels!**

**3 Jeden Ort, auf den eure Fußsohlen treten, habe ich euch gegeben, wie ich es Mose verheißen habe**

Wovon redet er? Gott hat ihm ein Versprechen gegeben. Gott hat dir ein Versprechen gegeben. Es wird eine Auferstehung geben, ein Zelt. Wir bekommen unser Wechsel. Wir gehen nach Hause. Wir haben 82 der 86 Dinge, die mit Seiner Gegenwart verbunden sind, bereits gesehen. Wir warten auf diese vier.

Und doch mussten sie immer noch gegen die Riesen kämpfen, sie mussten die Städte wie Jericho umkreisen, bis sie es zerstört hatten.

Gott hat uns also kein Bett der Leichtigkeit versprochen, aber Er hat gesagt: "**Mehr als Eroberer sind wir durch Jesus Christus, der mir den Sieg gibt.**"

Wenn wir zum Millennium kommen, nach den tausend Jahren, wenn alle Menschen vor dem Urteil des Weißen Throns auferstanden sind, wird die ganze Welt sich gegen das Lager der Kinder Gottes stellen. Aber es steht nie, dass wir kämpfen müssen, es heißt, Gott tötet sie und wirft sie in den Feuersee.

Die Kinder Israels mussten nie gegen Jericho kämpfen. Sie mussten einfach Gott preisen und durch die Stadt gehen. Und beim siebten Mal fielen die Mauern ein.

Gott hat ihre Mauern über ihnen zerstört, viele Menschen lebten in diesen Mauern, und ich bin sicher, dass mehr von Gott getötet wurden als von Israel.

So wie Josua gegen die Amoriter, die in die Stadt Azekah flohen, eine Stadt im heutigen Israel, heißt es in der Bibel, dass Gott mehr von der Armee der Amoriter durch Hagelsteine zerstörte als Israel getötete haben. Die Bibel berichtet, wie Gott **die fliehenden Amorites Armeen** mit Hagelsteinen zerstörte, als sie sich nach Azekah zurückzogen, aber nicht die Einwohner der Stadt. Bevor sie dort ankamen, wurden sie auf den offenen Feldern getötet.

Die Amorites Könige und ihre Truppen waren diejenigen, die vor Josua und den Israeliten flohen, nachdem sie in der Schlacht besiegt worden waren, und es waren diese Armeen, die vom Hagelsturm vernichtet wurden.

Der Text deutet nicht darauf hin, dass die Stadt Azekah zum Zeitpunkt des Hagelsturms von einer bestimmten Gruppe bewohnt war. Mit anderen Worten, wie in Amerika waren es Menschen aus aller Welt, aber vielmehr waren die Amorites' Truppen auf dem Rückzug durch das Gebiet. Die Stätte ist als Tel Azekah oder Tel Zakariya bekannt und liegt etwa 26 Kilometer nordwestlich von Hebron. Es ist Teil des heutigen Staates Israel.

**Josua 10:11** *Und es geschah, als sie vor Israel flohen und am Abhang von Beth-Horon waren, da ließ der Herr große Steine vom Himmel auf sie fallen bis Aseka, sodass sie starben;*

*und die Zahl derer, die durch die Hagelsteine starben, war größer als die Zahl derer, welche die Söhne Israels mit dem Schwert umbrachten.*

Er wird nicht umsonst Chief Captain genannt.

Wir sehen dieselbe Szene nach dem Millennium, als nach den tausend Jahren vor oder nach dem großen Weißen Thron (die Schrift ist nicht genau) Satan und sein Volk rebellieren und sich gegen die Kinder Gottes stellen, aber es steht nie, dass wir kämpfen müssen.

Wisst also: Auch wenn die ganze Welt sich gegen dich stellt, haben wir Gott auf unserer Seite. Und wir werden die Gewissheit durch das ganze Jahrtausend haben, bis zum Ende der tausend Jahre und der zweiten Auferstehung, dass der Teufel und sein ganzes Volk gegen das Lager des Volkes Gottes kommen, aber Gott wird mit uns sein. Und wir wissen im Voraus, dass die Welt sich gegen uns stellen wird. Aber sie werden nicht stehen.

Und es heißt, Gott zerstört sie ein für alle Mal und wirft sie in den Feuersee.

**Offenbarung 20:7** *Und wenn die 1 000 Jahre vollendet sind, (das ist das Ende des Jahrtausends), wird Satan aus seinem Gefängnis losgelassen werden,*

**8** *und er wird ausgehen, um die Heidenvölker zu verführen, die an den vier Enden der Erde leben, den Gog und den Magog, um sie zum Kampf zu versammeln, deren Zahl wie der Sand am Meer ist.*

**9** *Und sie zogen herauf auf die Fläche des Landes und umringten das Heerlager der Heiligen und die geliebte Stadt. Und es fiel Feuer von Gott aus dem Himmel herab und verzehrte sie.*

Die meisten Christen, die das lesen, fragen sich, ob Armageddon, Gog und Magog dasselbe sind. Aber das ist es nicht, denn das ist nach tausend Jahren, okay? Nur Söhne und Töchter Gottes, die vom Heiligen Geist erfüllt sind, werden im Millennium leben.

**10 Und der Teufel, der sie verführte, wurde in den Feuer- und Schwefelsee geworfen, wo das Tier ist und der falsche Prophet, und sie werden gepeinigt werden Tag und Nacht, von Ewigkeit zu Ewigkeit.**

**11 Und ich sah einen großen weißen Thron und den, der darauf saß; vor seinem Angesicht flohen die Erde und der Himmel, und es wurde kein Platz für sie gefunden.**

**12 Und ich sah die Toten, Kleine und Große, vor Gott stehen, und es wurden Bücher geöffnet, und ein anderes Buch wurde geöffnet, das ist das Buch des Lebens; und die Toten wurden gerichtet gemäß ihren Werken, entsprechend dem, was in den Büchern geschrieben stand.**

Denk daran, er wird jedem Mann nach seinen Werken geben.

**13 Und das Meer gab die Toten heraus, die in ihm waren, und der Tod und das Totenreich gaben die Toten heraus, die in ihnen waren; und sie wurden gerichtet, ein jeder nach seinen Werken.**

**14 Und der Tod und das Totenreich wurden in den Feuersee geworfen. Das ist der zweite Tod.**

**15 Und wenn jemand nicht im Buch des Lebens eingeschrieben gefunden wurde, so wurde er in den Feuersee geworfen.**

**Angenommen (Presuming) 62-0408 P:19** sagte Bruder Branham: *Die Gegenwart des Herrn kam herab, offenbarte Sich mit dem Wort, um zu zeigen, dass es wahr ist, dass **Er hier ist. Kein Scherzen; Es gibt keinen Fehler.** Es ist da.*

Menschen, die behaupten, an die Botschaft zu glauben und daran zu zweifeln, dass die Parousia wahr ist, kennen diese Botschaft nicht. Bruder Branham sagte gerade dort: **Er ist hier. Kein Scherzen; Es gibt keinen Fehler.** Kein Scherz. Es ist wahr. Daran besteht kein Zweifel.

"Es ist die Wahrheit. **Wir nehmen nichts anderes voraus. Wir legen Begründungen beiseite. Wir werfen sie nieder und nehmen das Wort an.** Nimm das Wort an, mach weiter. Das Wort hat es gesagt."

Jetzt sagst du: "**Dann ist das Versprechen meins.**" Klar. **Aber du wirst jeden Zentimeter davon bekämpfen, bis du wieder gesund bist. Du wirst jeden Schritt davon machen. Es ist ein Kampf.**

Das Versprechen gehört dir. Das war ein gelobtes Land; Sie mussten kämpfen, um jeden Schritt davon zu erreichen. Und das Versprechen gehört dir, aber du wirst jeden Zentimeter davon bekämpfen.

Hat Jesus nicht gesagt, ***Ich gehe hin, um einen Platz für dich vorzubereiten***? Dann macht Er es, du profitierst einfach von Seiner Liebe zu allen Heiligen. Dort baut man seinen Platz nicht. Er macht es für dich. Er baut einen Platz für dich.

**Johannes 14:2** *Im Haus meines Vaters sind viele Wohnungen; wenn nicht, so hätte ich es euch gesagt. Ich gehe hin, um euch eine Stätte zu bereiten.*

Erbschaft hat also nichts mit dem zu tun, was du verdient hast, sie wird dir einfach gegeben. Für das, was du bist. Es ist ein Geschenk an dich wegen deiner Abstammung, von der du abstammst.

**Hebräer 10:23** *Lasst uns festhalten* (Was? Was werden wir festhalten?) *am Bekenntnis der Hoffnung, ohne zu wanken — denn er ist treu, der die Verheibung gegeben hat —,*

Es ist mir egal, was auftaucht. Suche nach Gottes Versprechen, das erfüllt wird. Stehe wie, was ich Schwester Neesha in England gesagt habe, wurde der ganzen Nation gesagt, dass man seinen Job verliert, wenn man nicht den sogenannten Jab bekommt. Ab Freitag an einem bestimmten Datum. Es war Montag. Sie hat mir eine E-Mail geschickt.

Sie sagte, sie wüsste nicht, was sie tun soll, ob sie nach einen anderen Jobs suchen soll oder was, aber ich glaube, ich werde am Freitag gefeuert. Ich sagte: "**Schwester Neesha, Gott wartet immer bis Mitternacht. Er wartet immer bis Mitternacht.**" Wie die Amour Braut. Um Mitternacht kam er herein und nahm sie mit nach Hause. Gott wartet immer bis zur letzten Sekunde, um deinen Entschluss zu prüfen, deinen Glauben zu prüfen. Ich sagte: "**Sieh zu, wie Gott wirkt.**" Und am Freitag sagte der Premierminister: «Wir heben jetzt all diese Beschränkungen. Sie hat es um einen Tag geschafft, um einen Tag. Das ist mit Brüdern im Ausland in Australien passiert. Dasselbe. Ich habe ihnen einfach gesagt: "Haltet einfach den Frieden." Denn Er ist unser Frieden.

Wie können wir das nun in unserem Leben anwenden?

**1. Johannes 1:9 Wenn wir aber unsere Sünden bekennen,** (Und was ist Sünde? Es ist unser Unglaube) *so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.*

Unrechtfertigkeit. Was ist also Sünde? Es ist, das Wort nicht zu glauben. Ich sage, nun, als ich zu dieser Botschaft kam, musste ich viele Änderungen am Wort Gottes vornehmen. Was ich glaubte, und was Gott mir jetzt gezeigt hat. Ist das wahr? Nun, wenn wir das gestehen, ist Er treu, das zu vergeben.

**10 Wenn wir sagen, dass wir nicht gesündigt haben,** (oh, das habe ich immer geglaubt) *so machen wir ihn zum Lügner, und sein Wort ist nicht in uns.*

Deshalb müssen wir bereit sein, sie zu beichten. Und was ist Sünde? Es ist unser Unglaube.

**Jakobus 5:13 Leidet jemand von euch Unrecht? Er soll beten! Ist jemand guten Mutes? Er soll Psalmen singen!**

**14 Ist jemand von euch krank? Er soll die Ältesten der Gemeinde zu sich rufen lassen; und sie sollen für ihn beten und ihn dabei mit Öl salben im Namen des Herrn.**

Wenn du krank bist, warte nicht auf einen Altarruf, der dich zum Gebet ruft, bekenne dich, dass du Gebet brauchst, bitte um Gebet, und bitte die Ältesten der Kirche, dir die Hände aufzulegen und du wirst geheilt sein. Du wartest darauf, dass Gott zu dir kommt. Du sollst zu Ihm gehen.

**15 Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten; und wenn er Sünden begangen hat, (Das ist Unglaube.) so wird ihm vergeben werden.**

**16 Bekennt einander die Übertretungen und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet! Das Gebet eines Gerechten vermag**

Ist das ein Versprechen oder nicht? Und Gott wartet nur auf dich, wenn du Heilung willst, komm nach vorne und bitte die Ältesten, für dich für Heilung zu beten.

**17 Elias war ein Mensch, von gleicher Art wie wir, (Hör zu, du sagst von gleicher Art wie wir. Ja. Er ist doch vor Jezebel weggelaufen, oder? Ja, das hat er. Er hatte Angst.) und er betete inständig, dass es nicht regnen solle, und es regnete drei Jahre und sechs Monate nicht im Land;**

**18 und er betete wiederum; da gab der Himmel Regen, und die Erde brachte ihre Frucht.**

**19 Brüder, wenn jemand unter euch von der Wahrheit abirrt, und es führt ihn einer zur Umkehr,**

**20 so soll er wissen: Wer einen Sünder von seinem Irrweg zur Umkehr führt, der wird eine Seele vom Tod erretten und eine Menge Sünden (unglauben) zudecken.**

Jetzt lese ich Folgendes: "**Wenn jemand von der Wahrheit abweicht**", denn es gibt viele Dinge, bei denen die Mehrheit der Menschen in dieser Botschaft abweicht. Wenn Sie an die Bibel glauben, ist Gott verpflichtet, es mit dem Heiligen Geist zu erfüllen, sobald Ihr Kind getauft ist.

Deshalb ist ein Kind, das hervortritt und erkennt, dass es an sich selbst sterben muss, und getauft wird, sofort berechtigt, auch das Abendmahl und Fußwaschen zu empfangen.

Oh, aber das Kind ist erst fünf Jahre alt. Na und? Na und? Ist mir egal. Gott hat niemandem eine Altersgrenze gegeben.

Deshalb ist ein Kind, das hervortritt und erkennt, dass es an sich selbst sterben muss, und getauft wird, sofort berechtigt, auch das Abendmahl und Fußwaschen zu empfangen.

Die meisten Menschen lesen, was Bruder Branham sagte: "*Du musst vom Heiligen Feuer Gottes gereinigt werden.*" Und sie interpretieren das so, dass man die Taufe des Heiligen Geistes empfangen muss. Und dieselben Menschen wollen herausfinden, wer es (den Heiligen Geist) empfangen hat und wer nicht. Die gleichen Leute.

Aber Er lehrte nie, Fußwäsche oder Abendmahl zu nehmen, dass man den Heiligen Geist empfangen haben muss. Er sagt: "*gereinigt durch das heilige Feuer Gottes.*" Das klingt für mich nach Heiligung. Das klingt, als würden sie ein richtiges Leben führen.

**Zukünftiges Zuhause 64-0802 P:123** *Diese Erde konnte jetzt kein Ort sein, an dem der Himmel sitzen konnte. Schau es dir an, die Sünde. Es muss gereinigt werden.*

*Kein Mann, keine Person, keine Frau, kein Junge, kein Mädchen – es ist mir egal, wer er ist, ist würdig, in die Kanzel zu gehen,* (warum sollte ein Junge oder Mädchen auf die Kanzel gehen? Vielleicht um ein Special zu singen oder zu predigen) *oder sogar zu behaupten, Christ zu sein, ohne vom Heiligen Geist erfüllt zu sein.* Er spricht also davon, das Christentum zu bekennen. Christlich bedeutet, dass ich Christusähnlich bin.

Dann sagt er: "*Du hast kein Recht auf das Abendmahl des Herrn, keine Kommunion, Fußwäsche oder sonst etwas, bis du vom heiligen Feuer Gottes gereinigt wurdest.* (Das ist nicht, mit dem Heiligen Geist erfüllt zu sein. Das heißt, gereinigt zu werden, bevor der Heilige Geist kommt.) Kein Mensch hat das Recht zu predigen, "es sei denn, er begegnet ihm wie Moses dort draußen an diesem heiligen Ort, an der Feuersäule, die dort hängt, wo er weiß, wo er ist. Seht ihr?

Er spricht also davon, ein sauberes Leben zu führen, eines, das gereinigt und geheiligt wurde. Und ich glaube, das gilt für alle Kinder, die in dieser Botschaft richtig erzogen werden, die entsprechend erzogen und sie leben. Das ist der Schlüssel. Laut ihr werden sie vom Heiligen Feuer Gottes (der Feuersäule) gereinigt.

Viele Eltern beurteilen ihre Kinder als zu jung, um die Kommunion zu empfangen und an Fußwaschen teilzunehmen. Dafür gibt es keine einzige Schriftstelle. Wenn du ein Sohn bist, spielt es keine Rolle, welches Reifegrad du bist, sondern ob du laut dieser Botschaft ein sauberes Leben führst. Wenn ich diese Botschaft sage, meine ich das Wort Gottes.

Bruder Branham predigte das Wort, und wenn du es nicht im Wort findest, hast du ein falsches Verständnis dessen, was er überhaupt gesagt hat.

Die Prostituierte, die Jesus die Füße mit ihren Tränen wusch und sie mit ihren Haaren trocknete – wenn sie den Heiligen Geist gebraucht hätte, um Füße zu waschen, hätte Jesus sie daran gehindert, nicht ermutigt.

Die gesamten 12 Apostel, die mit Jesus sowohl an der Kommunion als auch am Fußwaschen teilnahmen, hatte damals keiner den Heiligen Geist, oder? Oder hast du eine andere Einsicht als die nie ausgesprochenen Schriften? Mit anderen Worten, du denkst, du weißt es besser. Alles klar.

Wenn Ihr Kind also getauft wurde und es dann das Abendmahl und die Fußwäsche nehmen darf, wird diese Erfahrung sein Leben verändern.

Und wenn du deinem getauften Kind nicht erlaubst, sie zu nehmen, bist du dafür verantwortlich, seinen Fortschritt in der Sohnschaft zu bremsen. Du hältst sie davon ab, zu vollreifen Söhnen heranzuwachsen.

Deshalb sehen wir so viel in der Botschaft. So viele Kinder hinterlassen die Botschaft. Warum? Weil ihre Eltern es nicht zuließen.

Bruder Billy Paul sagte, der größte Fehler, den er gemacht habe, war, als sein Sohn fünf Jahre alt war und er seinen Sohn nicht taufen ließ, weil er dachte, er sei nicht alt genug. Bruder Branham sagte ihm sogar, das sei ein großer Fehler gewesen. Ja, Bruder Branham sagte ihm, das sei ein großer Fehler gewesen. Dann findest du nicht, dass dieses Verständnis ein bisschen Zähne hat? Und Billy Paul's Sohn kam nie wieder, um sich taufen zu lassen, bis er 20 Jahre alt war. Also hat er 15 Jahre lang Fehler gemacht. Warum? Weil sein Vater es nicht zuließ. Schau dir all die verlorenen Jahre an.

Bruder Branham erzählte von Bruder Neville und wie süß er es fand, dass er, ein älterer Mann, die Füße von Schwester Hattie Wrights Jungen wusch, als sie klein waren. Also mach nicht denselben Fehler wie Billy Paul mit seinem Jungen.

Wenn dein Kind alt genug ist und getauft werden möchte, lass es tun, und dann soll es die Kommunion und Fußwäsche nehmen. Setzen Sie sich hin und erklären Sie ihnen, warum wir das tun. Sag nicht, er hat nicht den Heiligen Geist. Woher weißt du, dass du den Heiligen Geist hast? Woher weißt du das? Manche sagten, Brian irrte sich, weil mein Enkel Fußwaschen machen wollte. Und ich konnte, ich war bereit, seine Füße zu waschen. Ich fand, es war eine großartige Lehrerfahrung. Und wir hatten einige Leute, oh, du irrst dich. Der Prophet sagte: Du musst den Heiligen Geist haben. Und ich sagte, schau dir deine eigene Familie an. Sie nehmen die Kommunion und leben im Ehebruch. Oh, aber es sind deine Kinder. Sei kein Heuchler.

Wie gesagt, Bruder Branham sprach über Bruder Neville, ich kann dir das Zitat zeigen, und wie süß er es fand, dass er, ein älterer Mann, Schwester Hattie Wright-Jungs wusch, als sie

klein waren. Also mach nicht denselben Fehler wie Billy Paul mit seinem Jungen. Mach also nicht denselben Fehler wie Billy Paul und verweigere deinem Sohn oder deiner Tochter.

Hör zu, lass mich das sagen. Wenn sie sich taufen lassen und dann weiterhin einige Fehler machen, möchten sie sich vielleicht wieder taufen lassen, wenn sie alt genug sind, aber das ist nicht notwendig. Waschst du dich nur einmal und nimmst ein Bad? Nein, oder? Nein, du nimmst es jedes Mal, wenn du gereinigt werden musst. Alles klar. Mit anderen Worten, ich sage nicht, dass du jedes Mal taufen lässt und putzt. Ich sage nur, leg es unter das Blut Christi, dann wird es sauber. Okay? Er sagte, es sei ein "**einmaliges Opfer**".

**Apostelgeschichte: 2:38** sagt: "*Da sprach Petrus zu ihnen: Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden; so werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.*"

Hat Gott ein Zeitlimit gesetzt? Hat Er gesagt, in drei Monaten und zwei Tagen wirst du den Heiligen Geist empfangen?

Das ist Gottes Versprechen, Er hat diesem Versprechen nie einen Zeitrahmen gesetzt, Er sagte: Tut dies und ich werde das tun. Dann fügte er hinzu: **39: Denn das Versprechen gilt euch und euren Kindern,**

Viele Eltern denken, das Kind könne keine Entscheidung treffen. Ich muss die Entscheidung für ihn treffen. Nun, dann kann das Kind niemals gerettet werden, weil es nie die Entscheidung getroffen hat, gerettet zu werden. Seht ihr, wie falsch diese Denkweise ist? Nun, ich habe es verstanden, aber meine Kinder dürfen es erst haben, wenn ich es sage. Nun, vielleicht hast du es nicht. Alles klar. Petrus sagte zu ihnen: Lasst euch alle taufen.

**39 Denn euch gilt die Verheißung und euren Kindern und allen, die ferne sind, so viele der Herr, unser Gott, herzurufen wird.**

Seht ihr, dieser große doktrinäre Fehler in der Botschaft schwebt überall herum. Und ich weiß nicht, wo es angefangen hat. Das könnte bei Pfingstlern entstanden sein, die zu Botschaftsgläubigen wurden. Was auch immer. Ich weiß es nicht. Alles, was ich weiß, ist, dass es falsch ist. Ich meine, eine Prostituierte, die die Füße Jesu wäscht. Und Er ließ es zu. Sie hatte nicht den Heiligen Geist. Die 12 Jünger hatten den Heiligen Geist nicht. Sie mussten zögern, bis sie es hatten, verstehen Sie. Aber er hatte Fußwäsche beim Abendmahl. Und rate mal? Es bereitete sie vor. Und dann haben sie verzögert, sie haben es bekommen. Das sind deine Kinder, Bruder Schwester. Das sind wirklich deine Kinder.

Es steht nicht, dass es nur für dich ist, es gilt auch für deine Kinder, wenn sie dasselbe tun wie du. Bereue und lass dich taufen. Es gibt keine Altersvorgabe. Das wurde von Männern hinzugefügt. Nur Männer haben diese Anforderung hinzufügten. Gott tat es nicht.

**Ich versuche, Gott einen Dienst zu erweisen 65-0718M P:95 Er hat immer sein Versprechen an uns gehalten.** Jedes Versprechen, das Er gegeben hat, hat Er gehalten. **Hat Er dir gesagt, was passieren würde, und ist es passiert?**

*Ich bringe heute Himmel und Erde vor euch in einer Herausforderung: Hat Gott jemals etwas gesagt, das Er nicht erfüllt und genau das getan hat, was Er für uns tun würde?*

Also, wenn dieses kleine Kind sagt: Mama, Papa, kann ich getauft werden? Ich möchte wirklich für Christus leben. Verweigere ihm dann ab diesem Zeitpunkt nicht, du solltest sie unterrichten. Tatsächlich solltest du sie vorher unterrichten. Aber dann beobachtest du das Wachstum, und wenn sie die Kommunion empfangen, siehst du das Wachstum, und sie werden es werden. Schau, ich liebe meine Enkel, und ich schaue den kleinen Eli an. Er ist zwar noch klein, aber er ist ein kleiner großer Mann. Okay, nicht der Film, aber ich meine, er ist wie ein Mann in einem kleinen Körper.

Und als er getauft wurde und dann begann, die Kommunion zu empfangen, habe ich bei diesem Jungen ein Wachstum gesehen. Es ist einfach großartig. Er wurde von einem quirligen kleinen Kind zu einem echten Sohn Gottes. Und ich bin stolz auf ihn. Alles klar. Ich bin auch stolz auf William. Alles klar.

*Hat Er es nicht genau so gemacht, wie Er es gesagt hat? Genau das. Er wird es auch weiterhin tun. Füge nur nichts hinzu. Nimm nichts davon.*

**Glaub einfach daran und geh demütig** vor dem Herrn, deinem Gott, denn wir nähern uns dem Eintritt ins Land.

Und übrigens, Schwester Lisa, als ich Ihren Jungen letzte Woche gesehen habe, war er ein anderer Junge. Ich bete nur für ihn, weil etwas angeht. Und er sah wirklich gut aus. Tatsächlich hat mich Bruder John aus Norwegen gefragt. Er schaute den Live- Stream und sagte: Wer ist dieser junge Mann in der Kirche? Ich sagte: Ja, das hast du vorher mit buschigen Haaren gesehen, und jetzt ist alles gestutzt und alles andere, er sieht aus wie ein Christ, der sich wie ein Christ verhält. Und ich sagte, da geht etwas an. Ihr solltet also einfach für diese Kinder beten, **dass Gott vollendet, was Er begonnen hat.**

*Er wird es auch weiterhin tun. Füge nur nichts hinzu. Nimm nichts davon.*

**Glaub einfach daran und geh demütig** vor dem Herrn, deinem Gott, denn wir nähern uns dem Eintritt ins Land. Oh, das ist wunderbar zu hören.

*Dann kommst du nicht zurück. Du wirst nicht wieder in so ein Leben zurückkehren. Du wirst als unsterbliches Wesen zurückkehren.*

Weißt du, ich kann es kaum erwarten. Ich meine, ich muss warten, aber ich freue mich einfach darauf. Alles, was ich an mir selbst nicht mag, kann ich anfangen zu mögen. Alles klar? Jeder kleine lsm, dass ich entweder so aufgewachsen bin oder so geworden bin. Weißt du, es heißt, *Gott wirkt in mir, um zu wollen und dann zu tun.*

*Du wirst umkehren, wenn die Sünde beseitigt ist, wenn Satan gebunden ist. Und tausend Jahre lang wirst du auf dieser Erde leben, die dir der Herr, dein Gott, gegeben hat.*

Ich kann es kaum erwarten, diese Zeit mit meiner Frau in Körpern zu verbringen, die nicht an diese fünf Sinne gebunden sind.

*Denn die Sanftmütigen werden die Erde erben.*

*Gesegnet ist er, der all seine Gebote tut, damit er das Recht habe, in die Stadt einzutreten; denn außerhalb sind Zauberer, Lügner, Hurenhändler und Hunde; (Das sind männliche Prostituierte. Das sind unsere "Press-Titutes", okay?) dürfen sie dort nicht eintreten.*

*Sie sind nur für die Erlösten und für diejenigen, die in Seinen Geboten wandeln.*

**Wer ist dieser Melchisedec 65-0221E P:1** Bruder Branham sagte: Lasst uns unser Haupt zum Gebet senken. Lieber himmlischer Vater, wir hören dieses Lied von "**Only Believe**"; es lässt uns wissen, dass das alles ist, was wir tun müssen, um eines von Gottes Versprechen zu erben, einfach daran zu glauben.

*Denn es steht geschrieben: "**Alle Dinge sind für die Glaubenden möglich.**" (Ich habe das schon gelesen, aber ich werde es noch einmal lesen.) Wie wir als der Mann, der das epileptische Kind bekam, aufschreien: "**Herr, ich glaube, helfe meinem Unglauben!**"... Wir danken dir für Deine große Kraft, Deine große Offenbarung Deiner Selbst an uns in diesen letzten Tagen.*

*Es macht unser Herz am glücklichsten und freudigsten zu wissen, dass wir mit dem lebendigen Gott in Kontakt gekommen sind, Der es in physischen, materiellen Beweisen bestätigt, wie Er es in vergangenen Tagen getan hat und wie Er es für diesen Tag versprochen hat.*

*Wir sind dir, unserem Gott, so dankbar. An diesem dunklen Tag, an dem niemand zu wissen scheint, welchen Weg er gehen soll, sind wir so froh, dass wir die sichere Zone, den Rückzugsort, gefunden haben. Segne uns heute Abend, Herr, während wir von Deinem Wort sprechen. Und die Versprechen, die uns gegeben werden, mögen wir sie in unserem **Herzen pflegen, mit Ehrfurcht schätzen und mit echter Göttlicher Disziplin gehorchen.** Denn wir bitten es im Namen Jesu. Amen.*

**The Breach 63-0317E P:31** Jetzt, jetzt, Paulus... Lass uns ein bisschen lesen. Ich bekomme einige dieser Schriftstellen, und ich denke, wir sollten sie lesen. Jetzt lasst uns alle umdrehen... Paulus in **Epheser 1**.

Viele von ihnen schreiben gerade und haben ihre Bücher und schreiben die Schriften auf, die sie zur Änderung in ihre Bibel eintragen. Das ist also in Ordnung; Ich mag es, wenn du das machst und dann nach Hause gehst und es studierst.

Seht ihr? Und wenn du es selbst studierst, wirst du es besser verstehen. Seht ihr? Studiere es einfach und bitte Gott, dir zu helfen, es zu verstehen. Lesen wir nun eine Bibelstelle, die ich hier niedergeschrieben habe: **Epheser 1:13 und 14**. Jetzt. Wem vertrauten wir ebenfalls, danach habt ihr das Wort der Wahrheit und das Evangelium eures Heils gehört: in wen...

danach habt ihr geglaubt, seid ihr mit dem Heiligen Geist der Verheißung versiegelt, der der Ernst unseres Erbes ist bis zur Erlösung des gekauften Besitzes, zum Lob seiner Herrlichkeit. (Seht ihr?)

**Den Druck loslassen 62-0513E P:51** Nun, nicht nur das, sondern Er gibt uns das Versprechen. Was war es? **Er gab uns das Unterpfand unseres Erbes**.

Mit anderen Worten: Wenn du an den Ort kommst, an dem du getauft wurdest und jetzt den Heiligen Geist hast, dann ist das die Ernsthaftigkeit, das ist die Anzahlung. Jemand anderes kann nicht kommen und dein Haus kaufen. Mit anderen Worten, es gehört dir. Das ist der Vertrag. Okay.

**Er schenkt uns das Erbe des Ernstes.** Er sagte: Jetzt, um das jedem Gläubigen zu beweisen, gehst du hier ungläubend.

**Du glaubst das Wort nicht. Du wandelst in Sünde in den Dingen der Welt.** Aber "wer an Mich glaubt, hat das Ewige Leben, ein Leben, das nicht sterben kann." Beachte.

Nun, wenn wir Seinen Geist empfangen, wir, die einst in Sünde und Schuld gestorben sind, schenkt Er uns eine neue Geburt, neues Leben. Was tut Er? Er...

Wir sterben und werden in Jesus begraben. Wir erheben im Geist von den weltlichen Dingen zu den himmlischen Dingen. Und heute Abend sitzen wir gemeinsam an himmlischen Orten in Christus Jesus.

**Weg eines wahren Propheten 62-0513M P:34** Warum die Welt hier draußen sagt, wir seien verrückt, aber die ganze Erde gehört uns. Wie willst du es erben? Als, wie ich sagte, Abraham (Seht ihr?), er war im gelobten Land; **Gott hat es ihm gegeben**.

Lot wurde von einigen abtrünnigen Gesetzlosen weggenommen. (Das war sein Neffe.) Alles klar. **Alles in diesem Land gehörte Abraham.** Also war er kein Krieger; **Er hat nie gekämpft. Er hatte keine Krieger bei sich; er hatte einige Diener.**

Aber als er dieses Etwas sah, war der Teufel gekommen und hatte ihm etwas geraubt, das ihm ein Versprechen war, **er bewaffnete seine Diener und nahm selbst eine Waffe.**

**Adoption oder Platzierung 60-0522E P:81** *In wen Sie... vertraut, danach habt ihr das Wort der Wahrheit gehört, das Evangelium eurer Erlösung:... Denk daran, welche Rettung sie hatten? Das waren Ephesian Christen . Sie...*

Schau, hast du die **Korinther** bemerkt? Er musste ihnen immer sagen: "Wenn ich unter euch komme, hat einer eine Zunge, einer hat eine Zunge, einer hat einen Psalmen, einer hat eine Prophezeiung, einer hat..."

Seht ihr, er konnte ihnen nichts beibringen, denn sie begehrten immer dies, das oder das oder was anders. Diese Leute hatten dasselbe Ding, aber sie hatten es in Ordnung.

Er hat die **Korinther** nie unterrichtet, nichts Vergleichbares; er konnte es nicht. Die Kirche war nicht in Ordnung dazu da, es zu lehren. Jetzt konnte er diesen Leuten das Wahre Ding beibringen.... *was, deine Rettung:... in dem auch nach...*

*Du glaubtest, du wurdest mit dem Heiligen Geist des Versprechens versiegelt, welches ist das Ernsthafteste?... (Oh, lass mich nicht daran vorbeigehen.)...der Ernst unseres Erbes bis... Erlösung des gekauften Besitzes, zum Lob seiner Herrlichkeit... (Whew.) (Denkt daran, Herrlichkeit ist das Doxa.)*

**Hebräer Kapitel 6 57-0908E P:66** Jetzt schau dir das an, gerade wenn wir uns dem Ende nähern. Der **11 Vers...***Und wir begehren uns, dass jeder von euch denselben Fleiß zur vollen Gewissheit der Hoffnung bis zum Ende zeigt:*

*Damit ihr nicht träge seid, sondern Anhänger derer, die durch Glauben und Geduld die Versprechen erben.* (Nun nur noch eine Bemerkung).

*Denn als Gott Abraham ein Versprechen gab, weil er auf nichts Größeres schwören konnte, schwor er bei sich selbst: Und sagte: Wahrlich Segnungen, ich werde dich segnen, und vermehren, Ich will dich vermehren. (Als Gott Abraham traf...)*

Nun **erhielt Abraham den Bund ohne jegliche Verdienste.** Der Bund wurde mit Abraham geschlossen. Es ist völlig absolut Gnade. Abraham war kein besserer Mensch; Er war kein Mann der Heiligkeit; Er war einfach ein gewöhnlicher Mann.

Und Gott wählte Abraham durch Seine Wahl, weil Gott ihn gewählt hat. Nicht, weil Abraham es wollte, sondern weil Abraham das getan hat, weil er ein guter Mann war, weil er überhaupt irgendeinen Wert hatte, sondern es war Gottes Entscheidung. Gott nahm Abraham.

**Hebräer 9:15** Darum ist er auch der Mittler eines neuen Bundes, (Das ist Christus Jesus.) damit — da sein Tod geschehen ist zur Erlösung von den unter dem ersten Bund begangenen Übertretungen — die Berufenen das verheiße ewige Erbe empfangen.

Ewiges Erbe. Hör zu, ehrlich gesagt, was ist Erbschaft? Es ist das Wort Gottes, das Sich manifestiert, dass jedes Versprechen, das Gott gegeben hat, Sein Wort ist und dir gehört.

**Hebräer 6:12** Damit ihr ja nicht träge werdet, sondern Nachfolger derer, die durch Glauben und Geduld die Verheißungen erben.

**Galater 3:18** Denn wenn das Erbe durchs Gesetz käme, so käme es nicht mehr durch Verheißung; dem Abraham aber hat es Gott durch Verheißung geschenkt.

Und Gott hat dir Sein Versprechen von den Befehlsruf, Stimme und Posaune gegeben. Dass du nicht nur die Botschaft hören wirst, das ist der Befehlsruf, das ist der erste Teil des Versprechens, sondern du wirst auch die Stimme hören, und du wirst auch die Posaune hören. Und du wirst auch dein Wechsel erhalten. Und du wirst auch die Brüder sehen, die vor uns gegangen sind. Wir freuen uns auf diese Zeit. Im Namen Jesu. Amen.

Lasst uns das Haupt zum Gebet senken.

Gnädiger Vater, wir sind so dankbar für Dein Wort, Herr. Es scheint einfach besser und besser zu werden, je mehr und mehr wir verstehen. Und Vater, wir bitten Dich nur, bei uns zu sein und uns zu helfen, Herr, wie ich vor ein paar Wochen sagte, mögen unsere Träume, unsere Gedanken in der Nacht wirklich von der großen Entfaltung Deines Wortes handeln. Im Namen Jesu Beten wir. Amen.